

## Ornithologische Notizen

### Schwarzwald-Baar

2021

Zusammengestellt von Hartmut und Gabi Ebenhöh



#### Rückblick

Januar: Das Winterwetter aus den letzten Tagen des Vorjahres mit einer geschlossenen Schneedecke und Dauerfrost setzte sich in den Januar hinein fort. Die Stillgewässer der Baar froren zu. Vom 13. bis 15. Januar schneite es noch einmal tüchtig, so dass die Schneedecke auch auf der Baar auf etwa 50 cm anwuchs. Die Wasservogelzählung im Januar musste ausfallen, da es unmöglich war, die Donau abzulaufen. Die Sumpfohreulen, die sich seit Oktober letzten Jahres im Mittelmeß aufhielten, zogen ab. Die letzten beiden Eulen wurden am 15. Januar gesehen (ME). Eine kurze Tauwetterperiode am 21./22. Januar ließ die Schneedecke etwas schrumpfen. Aber weitere Schneefälle ließen das Winterwetter andauern. Ab 28. Januar setzte Tauwetter mit Regen ein. In den Brigachauen sowie auf den Donauwiesen der Baar bildeten sich große Wasserflächen.

Februar: Die Stillgewässer blieben trotzdem noch zugefroren. Ab dem 6. Februar traf Warmluft aus dem Südwesten mit Polarluft aus dem Norden über Deutschland zusammen. Im mittleren und nördlichen Deutschland führte das zu heftigen Schneefällen und zu Frost mit starken Verkehrsbehinderungen. Bei uns taute die Schneedecke weitgehend ab, ehe sie am 9. Februar wieder auf 15 cm anwuchs. Gleichzeitig gab es Dauerfrost mit Nachttemperaturen bis  $-15^{\circ}\text{C}$ . Die Frostperiode endete am 16. Februar, die Schneedecke schmolz schnell weg. Mildes und teilweise sonniges Wetter hielt bis in die ersten Märztag an.

März: Der März war im Durchschnitt kühl und häufig mit Nachtfrösten. Mitte des Monats lag für ein paar Tage bis zum Frühlingsanfang eine dünne Schneedecke. Die Baar war schnell wieder schneefrei. Ab dem 24. März wurde es zwar wärmer, aber erst Ende des Monats gab es sonnige und warme Tage bis einschließlich dem 1. April.

April: Es wurde der kälteste April seit 40 Jahren. Zeitweise lag wieder Schnee. Eine häufige Wetterlage mit einem Hoch über den Britischen Inseln und einem Tief über Skandinavien erzeugte eine kalte Luftströmung aus dem Norden, die uns 15 Frosttage bescherte, aber nur gut ein Viertel des durchschnittlichen Niederschlages (27%). Erst am 30.4. und 1.5. führte die Luftmassengrenze über Baden-Württemberg zu reichlichen Niederschlägen.

Mai: Der Mai blieb kühl und verregnet. In der ersten Maihälfte lag die Durchschnittstemperatur im Land um  $3,3^{\circ}\text{C}$  niedriger als in den Jahren zuvor, im gesamten Mai immerhin noch  $3^{\circ}\text{C}$ . In den letzten Maitagen wurde es langsam wärmer.

April und Mai blieben die einzigen Monate in diesem Jahr, in denen die Temperaturen unterdurchschnittlich waren. Alle anderen Monate folgten dem Trend der letzten Jahre und waren wärmer als früher.

Juni: Es wurde wärmer und es blieb meist trocken. In der ersten Monathälfte lag die Nachttemperatur oft über  $10^{\circ}\text{C}$ , tagsüber stieg das Thermometer auf  $20^{\circ}\text{C}$  und darüber. Ab dem 14. Juni wurde es richtig warm. Der Südwestwind transportierte auch Saharastaub heran. Die Hitzewelle wurde am 20. Juni durch eine Regen- und Gewitterfront aus Südwesten gebrochen. Am 23.6. gab es mehrere Unwetter in Baden-Württemberg. Ein Hagelunwetter, das sich von Unterkirnach bis nach Mönchweiler mit 3 cm großen Hagelkörnern austobte, traf mitten in die beste Blumenblüte. Im Wald wurden viele Fichtentriebe abgeschlagen, in den Gärten war alles platt. Zwei Rotmilanbruten (UK Schlossberg und Rieshalde) überstanden den Hagel, eine Sperberbrut im Rotmoos dagegen nicht.

Am 28./29. Juni gab es Starkregen in Teilen von Baden-Württemberg, betroffen waren die Landeshauptstadt Stuttgart mit Überflutungen und schweren Schäden sowie der Raum Tübingen – Reutlingen.

Juli: Das Wetter blieb bei uns weiterhin unsicher. Es regnete zwar immer wieder, aber in unserem Raum ereigneten sich keine schwerwiegenden Unwetter. Anders in anderen Teilen Deutschlands. Am 13./14. Juli gab es im Einzugsbereich der Ahr bei Bad Neuenahr-Ahrweiler einen großräumigen sintflutartigen Regen, der innerhalb weniger Stunden das Flösschen so stark anschwellen ließ, dass Häuser und Brücken weggespült und Straßen und Bahnlinien zerstört wurden. Viele Menschen konnten sich nicht mehr rechtzeitig retten. Es gab 170 Todesopfer. Ähnlich schwerwiegend wirkten sich die Regenfälle im benachbarten NRW sowie in den angrenzenden Ländern Belgien und Holland aus. Damit waren die Starkregenereignisse noch nicht zu Ende. Es folgten weitere in Brandenburg und Oberbayern (26.7.). In Sigmaringen mussten Winterräumfahrzeuge ausrücken, um den Hagel von den Straßen zu schieben. In Villingen wurden einige Keller überflutet. Die zur Donau fließenden Bäche und Flüsse hatten im Schwarzwald-Baar-Kreis durch die Regenfälle nur einen mäßigen Anstieg zu verzeichnen. Gleichzeitig erlebte das Mittelmeergebiet Rekordtemperaturen bis 40°C.

August: Das nasse und relativ kühle Wetter setzte sich bis in den August hinein fort, verursacht durch eine Kette von Tiefs über dem Atlantik und über Nordeuropa. Vom 8. bis 15. August wurde es dann doch noch sommerlich warm, danach wieder kühler mit gelegentlichem Regen. Nur am 25. August erreichte das Thermometer noch einmal 25°C. Die letzten Augusttage waren wieder kühl und nass.

In dieser einen warmen Woche in der Monatsmitte blühte am Pfohrener Riedsee massenhaft der Rainfarn. Auf diesen Blüten saßen Tausende von Sumpfschwebfliegen (*Helophilus trivittatus*). Wir vermuten, dass ihre Larven in den dauerhaften Wasserlachen im Grünland günstige Entwicklungsbedingungen hatten.

September: Der Monat beginnt spätsommerlich mäßig warm. Die erste Monatshälfte war um 3°C wärmer als im langjährigen Durchschnitt. Regen gab es kaum, aber viel Sonne. Auch die zweite Monatshälfte war immer noch zu warm und niederschlagsarm.

Oktober: Die sonnigen und zunächst noch einigermaßen warmen Tage setzten sich anfangs noch fort. Über Mitteleuropa bildete sich eine Hochdruckbrücke aus. Der Wind drehte auf Nordost und über dem Schwarzwald lagen Hochnebelfelder (7.-9. Okt.). Danach blieb es weitgehend trocken und oft sonnig. Vom Vogelzug war in dieser Zeit bei uns nur wenig zu sehen. Ein erster Herbststurm zog am 21. Oktober durch. Im Wald wurden einige Bäume umgeworfen, aber insgesamt hielten sich die Schäden in Grenzen. Bis zum Monatsende und dann weiter in den November hinein dauerte das ruhige Spätherbstwetter an. Die Kirnach hatte wenig Wasser.

November: Die Niederschläge des Jahres konnten die Grundwasserstände noch nicht wieder auffüllen (Auskunft der Landesregierung auf eine Anfrage aus dem Landtag). Vom 14. bis 17. November lag eine Hochnebeldecke über ganz Baden-Württemberg, es waren ziemlich trübe Tage. Dann, nach einigen sonnigen Tagen, fiel der erste Schnee (22.11.), der aber rasch wieder verschwand. Bis zum Monatsende waren die Nächte frostig und die Tage durch Hochnebel oft trüb. Ende des Monats schneite es wieder; die Schneedecke (>10 cm in Unterkirnach) blieb bei zumeist frostigen Temperaturen bis in den Dezember hinein liegen.

Dezember: Winterwetter in der ersten Monatshälfte, nachts meist frostige Temperaturen. Die dünne Schneedecke wuchs am 10./11. Dezember auf 15-20 cm an. Es herrschte häufig weiterhin trübes Nebel- bzw. Hochnebelwetter. Die zwei Tage vor Heiligabend waren noch einmal sehr frostig (nachts bis -10°C). Dann schlug das Wetter um und das Jahr endete feucht und ungewöhnlich mild, tagsüber bis 12°C.

Das Jahr 2021 war in Baden-Württemberg insgesamt kühler und niederschlagsreicher als die

Vorjahre. Vor allem im Januar und dann in den Sommermonaten lagen die Niederschlagsmengen über dem Durchschnitt der letzten Jahre. Die Grundwasserspiegel und Quellschüttungen konnten sich dadurch normalisieren. Allerdings blieben ab September bis Weihnachten die Niederschläge hinter den Normalwerten zurück (Südkurier 21.12.21, nach Daten des Deutschen Wetterdienstes und der LUBW).

#### Noch einige Anmerkungen:

Am mittleren Riedsee wurde die Biotopgestaltung bzw. die Schaffung von Flachwasserbereichen fortgesetzt. Die bisherigen Flachwasserbereiche vom Herbst 2020 waren zugewachsen oder überflutet.

Die Verlegung und Neugestaltung des Zusammenflusses von Breg und Brigach bei Donaueschingen (im Zuge des Ausbaus der B27 nach Süden bis zur B31) wurde im Spätherbst abgeschlossen. Auch die Breg wurde ab dem neuen Zusammenfluss zwischen den Dämmen aufwärts bis zur Eisenbahnbrücke renaturiert.

Im Unterhölzer Wald hat sich ein Paar Goldschakale angesiedelt und offenbar auch schon Junge gehabt (Südkurier 13.11.21).

Das neue Feuchtbiotop östlich der ehemaligen Hüfinger Deponie („Seiffert-Biotop“) lockte viele rastende Limikolen an (Gehring u. a.). Wir selbst haben dort nur sporadisch beobachtet. In unserer Liste unten fehlen die Schnepfenvögel weitgehend, da wir die Daten nicht gesammelt haben.

Das Braunkehlchen-Management von OK im Mittelmeß hat den Braunkehlchenbestand offenbar stabilisiert bzw. sogar erhöhen können. Auch die Kiebitzbruten im Kreis wurden von OK betreut.

In der folgenden Abhandlung einzelner Arten haben wir fast nur eigene Beobachtungen aufgearbeitet. Schwerpunkte unserer Beobachtungen waren die Kormoran-Kolonie Neudinger Gruft, Schlafplattzählungen von Rotmilan, Kormoran und Silberreiher und die Bruten von Rot- und Schwarzmilan und Baumfalke.

#### Abkürzungen:

UK Unterkirnach; VL Villingen; DS Donaueschingen; WVZ Wasservogelzählung

#### Beobachter:

ME Matthias Ebert	OK Otto Körner	MP Mark Patega	TS Thomas Schalk
PG Peter Gapp	HS Hans Schonhardt	G Helmut Gehring	E G+H Ebenhöf
BM Bettina Maier			

Wasservogelzählung 2020/21 Seite 16

Wasservogelzählung 2021/22 Seite 17 und 18

#### Zu einzelnen Arten:

#### **Höckerschwan**

##### Unterhölzer Weiher:

Im Februar und März waren bis zu 24 Höckerschwäne auf dem Unterhölzer Weiher, zur Brutzeit nur noch ein Paar. Dieses Paar hatte keinen Bruterfolg.

Am 14.11.2021 waren neben 11 Höckerschwänen 4 tote im Wasser. Das Veterinäramt stellte Vogelgrippe fest.

### Singschwan

17.12.2021 1 ad Pfohrener Riedsee (fliegt 12:00 nach S ab)

### Zwerggans (+ H = Zwerg-Graugans-Hybrid)

01.10.2021 1+2H Wolterdinger Weiher

17.12.2021 1+1H Pfohrener Riedsee

### Graugans

07.05.2021 An den Riedseen 7 Paare mit 18 Jungen (Pfohrener Riedsee 1/1/2/3/4 J; Mittl. Riedsee3 und 4 J).

Wie in den Vorjahren Mauserversammlung ab August am Kirnbergsee von rund 400 Gänsen (OK).

Am 01.10.2021 waren 430 Graugänse am Wolterdinger Weiher und Ende Oktober dann an den Riedseen. Im Trupp am 01.10. am Wolterdinger Weiher identifizierten wir 5 Streifen-Graugans-Hybride.

### Nilgans

#### Bruten:

30.03.2021 1 Brut DS FFP Pfaueninsel. Ad brütet in Horst in Fichte,  $\frac{3}{4}$  Baumhöhe

31.05.2021 P+3J Obereschach Winkelhof, auf kleinem Weiher; J klein

07.11.2021 P+4J Sunthausen Weiher(J klein)

August – Oktober: Im Bereich Pfohren / Sumpfohren bis zu 130 Nilgänse.

### Brandgans

06.03.2021 1 Unterhölzer Weiher (ME)

10.03.2021 1 Unterhölzer Weiher

### Rostgans

31.05.2021 P + 8 J Mönchweiler Wolfsteich (ca. 2 W alt)

Mitte Juni waren hier keine Rostgänse mehr anwesend, nachdem die Ufer des Wolfsteichs neu befestigt worden sind.

31.08.2021 60 Pfohrener Riedsee

### Schnatterente

Größte Ansammlungen am Unterhölzer Weiher:

13.03.2021 176 Unterhölzer Weiher

14.11.2021 180 Unterhölzer Weiher

### Pfeifente

Die Höchstzahl an Pfeifenten wurde im Winter 2020/21 am 6. März erreicht mit 125 Vögeln am Unterhölzer Weiher (ME, OK). Sie zogen Ende März ab.

Am 18.12.2021 wurden am Unterhölzer Weiher 151 Pfeifenten gezählt (WVZ Bruno S.). Damit wurde ein neuer Höchststand erreicht.

### Spießente

28.03.2021 1 W Unterhölzer Weiher

### Knäkente

24.03.2021 2 M Unterhölzer Weiher (BM)

28.03.2021 4,2 Unterhölzer Weiher

### **Löffelente**

24.03.2021	5,2	Unterhölzer Weiher (BM)
30.03.2021	1	DS FFP Pfaueninsel
20.09.2021	5 SK	Pföhrener Riedsee
08.10.2021	1 SK	Pföhrener Riedsee
16.10.2021	3	Unterhölzer Weiher (1 M, 2 SK)
14.11.2021	2 SK	Unterhölzer Weiher

Die Daten von Spieß-, Knäk- und Löffelente sind bei Weitem nicht vollständig.

### **Reiherente**

#### Eine erfolgreiche Brut am Unterkirnacher Schwallweiher:

Erste Feststellung am 24.08.2021 ein Weibchen mit 5 Jungen, die etwa eine Woche alt waren. Sie blieben zusammen mit dem Weibchen mindestens bis zum 27.09. auf dem Schwallweiher.

Keine Brutfeststellung auf dem Unterkirnacher Talsee.

Auf dem Pfeifferlochweiher war zwar ein Paar anwesend (14.06. und 04.07.), wir konnten jedoch keine Brut feststellen. Am 05.08. waren 2 W hier, aber ohne Junge.

### **Schellente**

13.02.2021	1 W	Gutmadingen Do IV
10.03.2021	2 M	Hüfinger Riedsee

### **Gänsesäger**

09.02.2021	>30	Schlafplatz Pföhrener Riedsee (OK)
02.03.2021	20,13	Schlafplatz Pföhrener Riedsee
26.10.2021	21	Schlafplatz Pföhrener Riedsee
10.11.2021	43	Schlafplatz Pföhrener Riedsee

### **Wachtel**

16.07.2021 1 ruft Wolterdingen S Hofwäldle  
Wir haben keine weiteren Wachteln gehört.

### **Haubentaucher**

#### Bruten an den Riedseen (Auswahl):

07.05.2021	2 brüten	Riedseen (Zinke-Weiher 1, Mittl. Riedsee1)
17.07.2021	2 Fam. (3J/1J)	Pföhrener Riedsee
21.08.2021	1 brütet	Pföhren Mittl. RS
25.09.2021	1 ad + 1 juv	Pföhren Mittl. Riedsee(juv ca. 2 Wo alt)

### **Schwarzhalstaucher**

16.03.2021 1 PK Hüfinger Riedsee (ME)

### **Kormoran**

#### Brutkolonie an der Neudinger Gruft

28.03. 16 Horste besetzt

16.05. 20 Horste besetzt. Zu den 16 vom 28.3. kamen noch 4 dazu.

12.06. Insgesamt 52 Kormorane gezählt, überwiegend Jungvögel.

In 3 Horsten wird noch gebrütet.

Einige Brutbäume (Fichten, Tannen) sind bereits abgestorben. Eine Fichte in der Mitte fehlt bereits.

Schlafplatz Pfohrener Riedsee, Birkeninsel

11.01. 89 (OK)  
06.02. 95  
09.02. 126 (OK) Pfohrener Riedsee teilweise aufgetaut  
23.02. 113 Pfohrener Riedsee fast ganz zugefroren  
02.03. 164  
20.09. 37 (18:10, unvollständig)  
26.10. 128  
05.11. 116 (bis 16:20, unvollständig)

**Graureiher**

**Kolonien und Bruten 2021**

Vöhrenbach, Hagenreute

30.04. 13 Horste besetzt: 2x mit ad; 4x brütend ; 7x mit Jungen

Neudinger Gruft

28.03. 8 Horste mit Graureihern  
16.05. 5 Horste besetzt. Drei Horste vom 28.3. fehlen oder sind nicht besetzt

DS FFP Pfaueninsel

30.03. 20 Horste besetzt, davon 11 auf der Insel, 8 in Fichten und Laubbäumen nordwestlich und einer in Fichte westlich.

Rietheim, Gehölz an der Lourdes-Grotte

15.04. 6 Horste besetzt  
26.04. 8 Horste besetzt  
19.06. noch 6 Horste mit großen Jungen bzw. Ästlingen

Königsfeld, Doniswald

26.05. ein Horst mit großen Jungen (PG); offenbar Neuansiedlung.

Die Kolonie Wolterdingen-Längefeld existiert nicht mehr. Keine Bruten festgestellt.

**Silberreiher**

Schlafplatz Pfohrener Riedsee, Birkeninsel

11.01. keine (OK)  
23.02. 38  
02.03. 82  
26.10. 55  
10.11. 95

**Purpureiher**

28.04.2021 1 Pfohren, an Biberstau Weiherbach (G)

**Schwarzstorch**

03.06.2021 1 Oberkirnach, kreist mit 2 Rotmilanen (HS)  
10.07.2021 1 Stockburg, Mündung Röhlinbach (Frau Pfefferle)  
10.07.2021 1 Fam Döggingen (F. Maus). (1 ad, 3 dj); vermutlich dieselbe Familie wurde von H. und O. Körner im Raum Hüfingen gesehen.

**Wespenbussard**

Nur wenige Beobachtungen; kein gutes Wespenjahr.

13.05.2021 1 UK Rieshalde, fliegt nach NO, evtl. Zug  
03.06.2021 1 UK, überfliegt Dorf nach N  
06.06.2021 1 UK, Alter Rieshaldeweg

### Steinadler

29.04.2021 1 immat Pfohren Mittelmeß, wird von Krähen und RM gehasst

### Kornweihe

Schlafplatz Pfohren Mittelmeß (vollständige Daten ME; wir haben nur wenige Daten):

Im Januar waren noch Kornweihen anwesend, z. B.

01.01.2021 2,3 (OK)  
03.09.2021 0,1 Schlafplatz Pfohren Mittelmeß  
17.10.2021 2,2 Schlafplatz Pfohren Mittelmeß (ME)  
23.10.2021 0,5 Schlafplatz Pfohren Mittelmeß  
11.11.2021 2,7 Schlafplatz Pfohren Mittelmeß  
23.11.2021 3,5 Schlafplatz Pfohren Mittelmeß (ME)

### Wiesenweihe

31.08.2021 1 dj Ewattingen

### Rohrweihe

Schlafplatz Pfohren Mittelmeß (wie bei der Kornweihe haben wir nur wenige Daten):

24.08.2021 3 Schlafplatz Pfohren Mittelmeß (1 M, 1 W, 1 dj)  
03.09.2021 1,5 Schlafplatz Pfohren Mittelmeß  
10.09.2021 2,9 Schlafplatz Pfohren Mittelmeß  
18.09.2021 1 Schlafplatz Pfohren Mittelmeß (ME, MP); letzte Beobachtung am Schlafplatz.  
H. Gehring beobachtete im Sommer bis zu 3 verschiedene Rohrweihen bei Neudingen.

### Sperber

23. und 24.03.2021 ein Sperber mit Balzflug über dem Rotmoos, Ackerlochweg, Unterkirnach.  
BS und MP fanden die Brut im Rotmoos mit Jungen. Diese Brut ging durch das Hagelunwetter am  
23.06. verloren. Am 04.07. waren noch zwei Altvögel in Horstnähe.

### Rotmilan

Schlafplatz (-plätze) Sumpfohren 2021:

09.01. 19. 14 Ex wechseln 17:15 von der Deponie zu den 3 Seiffert-Pappeln, 25 Min nach  
Sonnenuntergang geschlossene Schneedecke  
06.02. 62 (Seiffert-Pappeln)  
09.02. 78 (OK), überwiegend in den Deponieebäumen (50 Deponie, 22 Ottengraben, 6 Seiffert-P.)  
16.02. 41 (OK). Deponie  
17.02. 55 (Deponie 31, Seiffert-P. 24)  
24.03. 22 (Birken Deponie)  
08.04. nur noch 1 (mit 4 Schwarzmilanen) (Birken Deponie)  
02.10. 36 (Ottengraben)  
17.10. 56 (Ottengraben)  
05.11. 70 (Platzwechsel vom Ottengraben zu den Seiffert-P. wegen Landmaschine)  
19.11. 61 (Ottengraben 38, Seiffert-P. 23)  
26.11. 46 (OK) (Seiffert-P. 7, Deponie 24; Ottengraben 15)

Zugbeobachtungen bei Unterkirnach:

06.10.2021 22 Zug SW über Neuhäuslewald  
07.10.2021 1 Zug S UK Breitbrunnen (+ 1 anwesend)  
09.10.2021 30 (Summe) UK und UK Breitbrunnen  
18.10.2021 3 Zug SW UK

Die letzte Beobachtung eines ansässigen Unterkirnacher Rotmilans war am 28.10.2021.

#### Bruten:

Uns wurden 28 Bruten bekannt, darunter eine von ME am Unterhölzer Weiher und drei von HS (Rieshalde UK, Brunnendobel StG Peterzell und Schlossberg StG Oberkirsch).

Bei 7 Bruten haben wir den Bruterfolg nicht kontrolliert, bei einer Brut war das Ergebnis unklar.  
Verlust: 6 Bruten; 1 J: 3 Bruten; 2 J: 11 Bruten.

#### Einige Anmerkungen:

Von 27 bekannten Bruten fanden 19 im vorjährigen Horst und 2 nahe beim vorjährigen Horst statt. In 3 Revieren des Vorjahres waren die Paare anwesend, hatten aber wohl keine Brut (Paar am Kirnbergsee, Ochsenberg Nord und Spitalhöfe). Das Revier im FFP war wahrscheinlich nicht mehr besetzt. Der vorjährige Horst war wegen des abgebrochenen Astes wohl zu offen.

- Das Rotmilanpaar bei den Spitalhöfen war Anfang April anwesend, wurde aber durch längere Forstarbeiten eines Landwirts gestört und schritt wahrscheinlich nicht zur Brut.
- Das Rotmilanpaar an der Stillen Musel S Weiherhof übernahm den vorjährigen Schwarzmilanhorst. Der Schwarzmilan baute in der Nachbarpappel neu.
- Ein Rotmilan brütete an der Stillen Musel N Weiherhof in einem hohen Horst, in dem 2020 eine Nilgans und 2019 ein Mäusebussard gebrütet hatten.
- Neu war ein Rotmilan an der Donau oberhalb Neudingen. Er brütete in einem Horst in einer Bruchweide, der im Vorjahr vom Mäusebussard belegt war.
- Dagegen war der vorjährige Rotmilanhorst in einer Silberweide bei Kirchdorf in diesem Jahr vom Mäusebussard besetzt.
- Im Bereich Stockburg - Mühlehalde brütete 2021 offenbar weder ein Rotmilan noch ein Schwarzmilan. Das Rotmilanpaar war zwar anwesend, hielt sich im Laufe des Sommers bis in den September eher auf der Hohrainseite auf.

#### **Schwarzmilan**

28.07.2021 24 Pfohren Großes Wuhrholz, 15:40 ziehen SW ab  
05.08.2021 >60 Zug SW Langenschiltach (HS)  
08.08.2021 1 Zug SW Pfohren Mittl. RS  
08.08.2021 12 Zug SW DS S Golfplatz

#### Bruten:

Wir hatten 10 Bruten gefunden, bis auf eine fanden sie im vorjährigen Horst oder nahe beim vorjährigen Horst statt.

Verlust: 3 Bruten; 1 J: 4 Bruten; 2 J: 1 Brut.

2 Horste konnten wegen starker Belaubung nicht kontrolliert werden.

#### Veränderungen:

- 11 Brutplätze von 2020 waren nicht mehr besetzt oder ohne Brut.
- Der Horst im Birkwald West, Obereschach, wurde vom Rotmilan übernommen.
- Der Horst am Waldrand Mittlerer Bühl, Königsfeld, wurde vom Mäusebussard übernommen.



## **Mäusebussard**

### Bruten:

Wir hatten 7 Horste gefunden, alle auf der Baar.

Stille Musel: 2 Bruten mit jeweils 2 J.

Sumpfohren, Ottengraben: Brut mit 2 J.

Königsfeld, Waldrand Mittlerer Bühl: Brut im vorjährigen Schwarzmilanhorst, mind. 1 J flügge.

Das Ergebnis der anderen 3 Bruten haben wir nicht kontrolliert (Sunthausen, Sumpfohren ehemalige Deponie, Kirchdorf Brigachau).

### Herbstzug:

Vom 02. - 29.10.2021 beobachteten wir nur 17 ziehende Vögel bei UK.

## **Baumfalke**

3 Brutreviere, davon 2 Bruten erfolgreich.

Königsfeld, Mittlerer Bühl: Brut in Fichte, Verlust vermutlich durch starke Regenfälle.

Pfohren, Kleines Wuhrholz: 2 J ausgeflogen, Horst nicht bekannt.

Unterhölzer Wald, N Hühnerbühl: mind. 1 J ausgeflogen, Horst nicht bekannt.

DS Aufen, Staffelberg: Wahrscheinlich keine Brut am vorjährigen Brutplatz. Am 03.07. flog ein Rotmilan niedrig über dem Wald, ohne dass ein Baumfalke reagierte. Am 22.07. bei längerem Arbeitseinsatz keine Rufe. Am 05.09. stellte BS 2 rufende Baumfalken fest. Ein adulter Falke war am

07.09. noch da, saß lange Zeit auf Fichtenspitzen ohne einen Hinweis auf Jungvögel zu geben.

## **Kranich**

Bei Wetterrückschlag rasteten am 19.03.2021 13 Vögel auf der Wiese mit dem „einsamen Emil“ am Gaienbühl, Königsfeld. Peter hatte uns und andere informiert. (PG, ME, MP, E).

## **Wasserralle**

13.03.2021 1 Pfohren Donaubrücke (ME)

01.04.2021 1 Neudingen, NABU-Biotop (G)

## **Blässhuhn**

13.03.2021 87 Unterhölzer Weiher, eine Maximalzahl am Unterhölzer Weiher.

Brutbestand am Unterhölzer Weiher wie üblich. Die Brutvögel waren Mitte Oktober fast vollständig abgezogen.

## **Kiebitz**

18.06.2021 20, davon 6 dj Dürrheimer Landstraße, Musel Mitte

## **Waldschnepfe**

24.04.2021 2x Balzflug UK Mooslochweg

25.04.2021 3x Balzflug UK Breitbrunnen N

09.05.2021 7x Balzflug UK Mooslochweg

29.05.2021 3x Balzflug UK Mooslochweg

## **Zwergschnepfe**

03.02.2021 1 Stockburg, FND (HS)

## **Waldwasserläufer**

16.03.2021 1 Do I 1.km (TS, G)

31.03.2021	1	Birkenried (T. Kring), an Biberstau
17.07.2021	1	Pföhrener Riedsee
31.08.2021	1	Pföhren Donaubrücke
14.09.2021	3	Gutmadingen Do IV
17.09.2021	2	Neudingen Do III
17.12.2021	2	DS neuer Zusammenfluss
18.12.2021	3	Do I + DS neuer Zusammenfluss (WVZ ME)

### **Zwergstrandläufer**

01.09.2021 1 Sumpfohren, Seiffert-Biotop

### **Alpenstrandläufer**

01.09.2021 2 SK Sumpfohren, Seiffert-Biotop

### **Mittelmeermöwe**

#### Bruten:

2 Paare (evtl. 3 P) brüteten erfolgreich auf der Kiesinsel im Pföhrener Riedsee (2 und 3 Junge). Ein Paar brütete erfolgreich am Mittleren Riedsee auf einer kleinen Insel (mind. 1 J). Die Ansiedlung im Mittleren Riedsee ist neu.

12.09.2021 21 (5 braun) Straße Pföhren - Neudingen

02.10.2021 19 Sumpfohren, Felder

### **Kuckuck**

25.04.2021 1 ruft UK Alter Rieshaldeweg

### **Sumpfohreule**

#### Pföhren:

Anfang Januar noch 8 Vögel anwesend (ME, OK u.a.). Die letzten 2 Vögel wurden am 15.01.2021 gesehen (ME). Abzug wegen Frost und Schneedecke.

### **Uhu**

01.02.2021 1 UK Rieshalde (HS). Sitzt auf Fichtenspitze; ruft.

### **Mauersegler**

Zur Brutzeit flogen über Unterkirnach nur etwa halb so viele Mauersegler wie in den früheren Jahren. Wir vermuten, dass dies auch für die Villingener Innenstadt zutrifft.

### **Eisvogel**

27.05.2021 Brut, ad füttert, in Do III (G); Prallwand unterhalb unt. Fischerhütte.

Der Eisvogelbestand hat unter dem kalten Winter 2020/21 gelitten; umso erfreulicher die Brut in Do II.

### **Wendehals**

Erfolgreiche Brut in der Gärnterei Ebert in Villingen. (ME)

09.05.2021 1 singt Steinbruch Groppertal Oberkante

24.05.2021 1 singt Stockburg Mühlehalde

18.06.2021 1 ruft Dürrheimer Landstraße, Erlenreihe

## **Buntspecht**

### Bruten 2021:

UK Rotmoosweg N; Höhle in dickem, abgebrochenem Dürrständer. Höhlenbaum von 2020.  
UK Mooslochweg, Rotmoos; Höhle in starkem Dürrständer nahe Straße. Höhle unter Baumpilz.  
UK Wolfsgrundweg, Grünschachen. Höhle in dickem, abgebrochenem Dürrständer, 1,5 m hoch.  
UK Wolfsgrundweg, Binsenberg; Höhle in Fichte mit Schaden.  
UK Alter Rieshaldenweg, Waldrand Breitbrunnen; Höhle in abgebrochener Tanne, in Blitzriß.  
UK Gründleweg östlich Breitbrunnen; Höhle in dickem, abgebrochenem Dürrständer; mehrfach benutzter Höhlenbaum.  
Stockburg, Mühlehalde; Höhle in dickem, abgebrochenem Dürrständer.  
Neuhäuslewald, Fußweg zum Pfeifferlochweiher; Höhle in Dürrständer-Fichte  
Weißwald S Kirnbergsee – Gauchach; Höhle in abgebrochenem Dürrständer

## **Neuntöter**

### Reviere 2021:

Stockburger Mühle, an Bahnlinie 1 M 22.05.; an dieser Stelle sind jedes Jahr Neuntöter.  
Dürrheimer Landstraße, Querbaumreihe 1 P 27.05.; später nicht mehr kontrolliert.  
Zw. Winkelhof und Kappel 1 M 31.05.; an diesen Hecken sind normalerweise 2-3 Paare.  
UK Ackerloch, Waldrand Grünschachen 1 P 03.06.; 11.+12.07. 1 P, wir hatten den Eindruck, dass  
    Junge in den Jungbuchen gefüttert werden, aber keine gesehen.  
UK Moosloch 1 M 11.06.; hier war in den letzten Jahren oft ein Paar.  
VL Neuhäuslewald, Auerhahn 1 M 16.06 und 04.07.  
Obereschach, Birkwald am Waldrand 1 M 15.06.  
Wolterdingen, Hecken SO Weiher 2 M 20.06.; früher waren hier bis zu 5 Paare.  
DS Aufen, Abzweig Militärgelände 1 M 03.07.; 2 W-farbig 13.08.; Revier letztes Jahr besetzt.  
Stockwald, Krumpenloch 1 M 15.07.; Revier ist normalerweise jedes Jahr besetzt.  
Wolterdinger Damm 2 M, 1 W 16.07.; wir sind nicht sicher, ob es nicht schon herumstreichende  
    Vögel waren.  
Mönchweiler Ehle 1 M 24.05.; M war auf der gerodeten Fläche am Industriegebiet.

## **Raubwürger**

13.10.2021	1	Pföhren Mittelmeß
20.11.2021	1	DS Aufen (NABU-Wiese) (TS)

## **Tannenhäher**

Im Herbst keine Nüsse sammelnden Häher in Unterkirnach.

## **Saatkrähe**

24.10.2021 85 Zug WSW UK

## **Kolkrabe**

04.03.2021 brütet Oberkirnach, Gittermast; es ist unsicher, ob die Brut erfolgreich war.

## **Haubenmeise**

2 Bruten, beide erfolglos.

10.05.2021 1 füttert UK Salvest (Höhle in hohem Stumpf), Höhle später aufgehackt.

15.05.2021 1 füttert UK Alter Mooslochweg, Birkenstumpf; 22.5. Höhle aufgehackt.

### Sumpfmeise

10.03.2021 1 singt UK Breitbrunnen  
 18.03.2021 1 singt UK Breitbrunnen  
 30.03.2021 1 singt DS FFP Tennisplätze  
 08.05.2021 1, singt UK Groppertal „Forelle“  
 22.05.2021 1 Mönchweiler, Wolfsteich

### Weidenmeise

17.02.2021 1 singt UK Breitbrunnen  
 06.03.2021 1 VL Walkebuck  
 03.04.2021 1 singt Pfaffenweiler S Binsenhof, Waldrand  
 04.04.2021 1 Mönchweiler Egert  
 13.04.2021 2 UK Talsee  
 14.04.2021 1 singt VL Ziegelbächle  
 15.04.2021 2 UK Alter Mooslochweg, Höhlenbau  
 14.05.2012 1 Rietheim, Tannwiesen

### Heidelerche

21.02.2021 3 Nahrungssuche UK Ob. Ackerloch  
 01.03.2021 10 Nahrungssuche UK Ob. Ackerloch; fliegen 12:20 ab.

### Feldlerche

18.02.2021 14 UK Ob. Ackerloch  
 02.03.2021 3 UK Ob. Ackerloch

### Fitis

Nur wenige Beobachtungen.

24.04.2021 3 singen Mönchweiler, Ehle und Steinbruch  
 23.05.2021 1 singt Weißwald S Kirnbergsee  
 28.05.2021 1 singt UK Woldfsgrundweg  
 12.08.2021 1 frisch UK Kirnacher Höhe

### Zilpzalp

19.03.2021 1 singt Pfohrener Riedsee Pappeln; erste Beobachtung im Jahr.  
 31.03.2021 2 UK Kirnacher Höhe  
 03.04.2021 2 UK Talsee  
 09.04.2021 >=8 Mönchweiler, Wolfsteich  
 09.04.2021 2 UK Talsee  
 13.04.2021 3 UK Talsee  
 17.04.2021 >=8 UK Talsee  
 18.04.2021 3 UK Talsee  
 25.09.2021 6 rufen Riedseen

Im Herbst: UK Kirnacher Höhe ab 14.09. bis (zuletzt) 20.10.2021 1 regelmäßig anwesend

### Waldbaumläufer

10.04.2021 1 Nestbau Weißwald S Kirnbergsee

### **Star**

Brut in Buntspechthöhle in Fichte, Stockburg Mühlehalde.

### **Wasseramsel**

10.05.2021 1 UK Brigachbrücke  
22.05.2021 1 dj Stockwald, Röhlinbach  
22.10.2021 1 UK Talsee

### **Rotdrossel**

10.02.2021 1 UK Kirnacher Höhe

### **Grauschnäpper**

07.05.2021 1 Pfohrener Riedsee  
10.05.2021 2 UK Salvest  
08.07.2021 1 Königsfeld, Mittlerer Bühl  
19.07.2021 1 UK Salvest  
26.07.2021 1 UK Salvest  
09.08.2021 2 Pfohren Riesee-Camping  
17.08.2021 1 Pfohren Riesee-Camping

### **Trauerschnäpper**

03.04.2021 1 M Pfaffenweiler, Spitalhöfe  
26.04.2021 1 M UK Talsee  
02.05.2021 1 M Unterhölzer Weiher  
03.05.2021 1 M UK Alter Rieshaldeweg  
19.07.2021 1 SK UK Salvest  
29.08.2021 1 SK UK Alter Rieshaldeweg

### **Braunkehlchen (Keine eigenen Daten.)**

### **Hausrotschwanz**

18.02.2021 0,1 UK Ob. Ackerloch  
23.10.2021 1,1 UK Breitbrunnen  
26.11.2021 0,1 UK „Am Wald“

UK Kirnacher Höhe: Erste Beobachtung am 01.04.2021 von 1 M; letzte Beobachtung 18.10.2021 von 1,2. Zwei erfolgreiche Bruten in der Nähe unseres Hauses.

### **Gartenrotschwanz**

Am Hoptbühlgymnasium eine erfolgreiche Brut in einem Rolladenkasten. (TS)

02.05.2021 1 M Unterhölzer Weiher

### **Schafstelze**

15.04.2021 2,1 Pfaffenweiler-Mühlhölzle, auf Feld, mit 25 Bachstelzen

### **Bergfink**

07.02.2021 20 - 30 UK Breitbrunnen  
26.12.2021 60 - 80 UK Breitbrunnen

Schwacher Einflug im Herbst.

### **Kernbeißer**

02.02.2021 >200 UK Breitbrunnen (gezählt)  
07.02.2021 30-40 UK Breitbrunnen  
15.02.2021 5 UK Breitbrunnen  
16.02.2021 >20 UK Salvest  
17.02.2021 ca 50 UK Breitbrunnen  
19.02.2021 3 UK Breitbrunnen

Fast keine Vögel im Herbst 2021 im Raum UK.

### **Gimpel**

07.02.2021 3,3 UK Breitbrunnen  
15.02.2021 12 UK Breitbrunnen  
17.02.2021 10 UK Breitbrunnen  
19.02.2021 10-15 UK Breitbrunnen  
20.02.2021 3,3 UK Breitbrunnen

Fast keine Vögel im Herbst 2021 im Raum UK.

### **Fichtenkreuzschnabel**

Februar und März 2021 einzelne Vögel im Bereich UK Ackerloch und Wolfsgrundweg.

02.04.2021 6 UK Spechtrainweg, in Lärchen  
11.05.2021 5 UK Salvest  
13.05.2021 30 UK Spechtrainweg  
24.05.2021 12 UK Rotmoos  
03.06.2021 4 UK Grünschachen

Danach keine Beobachtungen mehr. Fichten und Tannen ohne neue Zapfen.

### **Erlenzeisig**

11.01.2021 >100 UK Maria Tann  
05.02.2021 30-40 UK Talsee  
10.05.2021 ca. 10 UK Salvest

Wie bei Kernbeißer, Gimpel und Fichtenkreuzschnabel kein Einflug im Herbst.

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen im Bereich der Riedbaar  
(Baar-Donau, Riedseen, Unterhölzer Weiher) 2020/21**

	19.09.20	17.10.20	14.11.20	13.12.20	16.01.21	13.02.21	13.03.21
Zwergtaucher	18	16	15	13		17	10
Haubentaucher	16	16	20	12		1	16
Kormoran	50	31	98	92		10	71
Graureiher	57	31	17	31		22	6
Silberreiher	68	71	35	22		31	37
Weißstorch	10	15	15	4		?	6
Höckerschwan	77	76	61	70		89	88
Graugans	20	130	404	350		363	197
Hausgans							1
Zwerggans Hybrid			2	3			
Nilgans	60	50	50	16		19	28
Rostgans	2	30	10			1	15
Ringelgans		1					
Streifengans Hybrid				3			
Kanadagans Hybrid				1			
Pfeifente	8	49	89	115		130	120
Schnatterente	206	245	218	226		109	215
Krickente	53	74	64	45		35	61
Spießente			4	1			
Löffelente	7	9	3				
Stockente	265	540	434	617		527	380
Tafelente	14	17	36	33		21	02
Reiherente	54	76	67	87		29	97
Schellente				1		1	2
Gänsesäger		2	28	97		35	8
Wasserralle			1				1
Teichhuhn	9	11	12	10			
Blässhuhn	383	428	467	489		48	321
Kiebitz	5	4					
Sandregenpfeifer		1					
Flussregenpfeifer							1
Bekassine	4						
Waldwasserläufer	4	4	2	1		1	
Alpenstrandläufer	2	2					
Flussuferläufer	2	1					
Mittelmeermöwe	1	2	4	5			6
Lachmöwe			4				
Eisvogel	8	5	8	10			
Wasseramsel			1	1			2
Gebirgsstelze	9	4	2	1		1	1
Bergpieper						4	1
<b>Summe</b>	<b>1412</b>	<b>1951</b>	<b>2171</b>	<b>2346</b>		<b>1494</b>	<b>1703</b>

Zustand der Gewässer und Anmerkungen:

19.09.2020 Donau sehr niedrig. Unterhölzer Weiher niedrig.

17.10.2020 Donau etwas höher als im September.

13.12.2020 Unterhölzer Weiher weitgehend zugefroren, ein Wasserloch offen mit vielen Enten. Östliche Randgewässer des Pföhrener Riedsees zugefroren.

16.01.2021 WVZ ausgefallen. Stillgewässer zugefroren; Donauufer bei 50 cm Schneehöhe nicht begehbar.

13.02.2021 Dauerfrost; Stillgewässer und Do IV Waag zugefroren, oberhalb der Waag Eistreiben. Schneedecke 10 cm.

13.03.2021 Wasserstand der Donau hoch. Zählung erschwert durch kräftigen Westwind.

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen im Bereich der Riedbaar  
(Baar-Donau, Riedseen, Unterhölzer Weiher)  
2021/22**

	18.09.2021	16.10.2021	13.11.2021	18.12.2021	15.01.2022	12.02.2022	12.03.2022
--	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------

Zwergtaucher	10	15	19	13	8	19	9
Haubentaucher	27	26	20	12		11	19
Kormoran	30	23	87	79	25	115	100
Graureiher	25	19	11	17	15	6	6
Silberreiher	18	22	26	19	22	19	18
Seidenreiher	1						
Weißstorch	20	2	13	1		12	21
Höckerschwan	84	90	63	54	83	29	57
Graugans	22	343	300	399	400	353	212
Zwerggans + Hybrid		3		2			
Nilgans	46	10	61	12	9	8	21
Rostgans	18	35	35			20	12
Kanadagans Hybrid		1					
Pfeifente	20	67	91	152	37	101	141
Schnatterente	221	188	249	286	70	295	226
Krickente	44	44	49	60	49	16	81
Löffelente	1	6	2				5
Stockente	218	316	614	683	461	364	424
Kolbenente						1	2
Tafelente	4	13	29	17	8	12	36
Reiherente	84	99	104	72	22	38	136
Gänsesäger		12	26	71	55	26	7
Teichhuhn		4	8	3	5	1	1
Blässhuhn	472	463	547	430	16	188	391
Kiebitz				1			
Großer Brachvogel							1
Waldwasserläufer	7	7	4	3	7		1
Flussuferläufer	1						
Mittelmeermöwe	18	3	1	3		5	6
Lachmöwe	3	40		1			
Eisvogel		5	4	1			
Wasseramsel		1	1	2		1	
Gebirgsstelze	3	4	4	4	2	2	11
Bergpieper		1	2	1			2
Summe	<b>1397</b>	<b>1862</b>	<b>2370</b>	<b>2398</b>	<b>1294</b>	<b>1642</b>	<b>1946</b>

## Zustand der Gewässer und Anmerkungen:

18.9.2021 Unterhölzer Weiher stark bewachsen mit Potamogeton. Donau: Wasserstand niedrig.

Do III nur teilweise abgezählt.

16.10.2021 Die Anzahl der Nilgänse im Gebiet liegt bei >110.

13.11.2021 Unterhölzer Weiher wegen Treibjagd erst am 14.11. abgezählt (wenig Bewegung bei den Wasservögeln).

Dort 4 tote Schwäne im Wasser. Reiherenten nur und Blässhühner fast nur auf den Riedseen.

15.01.2022 Stillgewässer zugefroren. Donau Wasserstand normal, eisfrei. Donauwiesen Bereich Do I etwas Schnee, Bereich Do III praktisch schneefrei.

12.02.2022 Riedseen eisfrei, Unterhölzer Weiher (wieder) zugefroren. Donau mit etwas erhöhtem Wasserstand.

12.03.2022 Wasserstand Donau normal. Am Pfohrener Riedsee Störung durch Anglerboot.



**Ergebnisse der Wasservogelzählungen im Bereich der Riedbaar  
(Baar-Donau, Riedseen, Unterhölzer Weiher)  
am 16.04.2022**

	Riedseen mit Seiffert-Biotop	Unterhölzer Weiher	Do 2 und 3 mit Kleingewässern		Summe
Zwergtaucher		1			1
Haubentaucher	26				26
Kormoran	68	9	24		101
Graureiher	1		7		8
Silberreiher		1			1
Weißstorch	7				7
Höckerschwan	9	2	40		51
Graugans	178				178
Nilgans	39				39
Rostgans	18				18
Pfeifente					---
Schnatterente	8	36			44
Krickente		42			42
Löffelente		2			2
Stockente	101	55	2		158
Kolbenente	3				3
Tafelente					---
Reiherente	29	16			45
Gänsesäger	2				2
Teichhuhn					---
Blässhuhn	82	42	6		130
Kiebitz	2				2
Flussregenpfeifer	2				2
Mittelmeermöwe	7				7
Lachmöwe					---
Eisvogel			1		1
Summe					868

Die Donauufer wurden nicht abgelaufen. Auf dem Fluss befanden sich nur sehr wenige Wasservögel.

Riedseen: OK

Seiffert-Biotop: E

Unterhölzer Weiher: ME

Do 2 und 3: E

Do 3 Neudinger Gruft: am Zähltermin 12 Horste Kormoran und 3 Horste Graureiher (später waren es 14 Brutpaare Kormoran und 6 Brutpaare Graureiher).